



FOSTAC MAXIMUS®

REFERENZEN



FOSTAC MAXIMUS® Referenzen

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Broschüre einige Statements von Kunden zeigen zu dürfen, die in den letzten Jahren von den vielseitigen Wirkungsweisen des FOSTAC MAXIMUS® profitieren durften.

Wir sind bestrebt, diese Sammlung an Referenzen laufend zu aktualisieren.

In wenigen Fällen wurde die Bekanntgabe der Kontaktdaten gewünscht. Ansonsten wurde aus Rücksicht auf die Privatsphäre unserer Kunden darauf verzichtet. Die Originalberichte können jedoch auf Wunsch bei uns im Hause eingesehen werden.

Ihr FOSTAC - Team

Referenz FOSTAC MAXIMUS® P40 der Firma Y. V. GmbH aus B. (DE)

Im Juni 2009 erwarben wir von Ihnen den FOSTAC MAXIMUS® P40 und testen ihn seit Juli 2009 in unserem Büro.

Wir sind von dem Ergebnis überzeugt und konnten auch schon künftige Kunden für das Produkt FOSTAC® begeistern.

Diesbezüglich erhalten Sie eine Aufstellung der Zählerstände (*siehe nachfolgende Seiten*) sowie die Kopie der Abrechnung von Vattenfall, wo hervorgeht, dass wir weniger Strom verbraucht haben.

Mit freundlichen Grüßen

Turnusrechnung

Stromabrechnung 2009 der Firma Y. V. GmbH aus B. (DE)

Vattenfall Europe Sales GmbH
Postfach 44 06 44, 12006 Berlin

353295 / 304



Datum:
27.01.2009

Unsere Zeichen
Kundenservice Berlin

Service Telefon
Mo bis Fr 7-19 Uhr
01801-267 267 *

Telefax Durchwahl
030-267-11 94 14 10

E-Mail
strom.berlin
@vattenfall.de

Seite/Umfang
1 / 4

Anlagen
Rechnungsbeileger

Vertragskonto:


(bitte bei Zahlungen und Schriftverkehr Vertragskonto angeben)

Geschäftspartnernummer 
Rechnungsnummer 829400265907 vom 26.01.2009

Vattenfall Europe Sales GmbH

Postfach 44 06 44
12006 Berlin

Geschäftsstelle
Chausseestr. 23
10115 Berlin

Telefon 01801-267 267*
Telefax 030-267-11 94 14 10
www.vattenfall.de

*3.9 Cent/Min. aus dem Festnetz der T-Com, abweichende Preise aus dem Mobilfunk

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Hans-Jürgen Meyer

Geschäftsführer
Dr. Werner Süß, Voristzender
Klas Liljegren
Andreas Uhlig

Sitz der Gesellschaft
Hamburg

Handelsregister
Amtsgericht Hamburg
HRB 87512

UST-ID-Nummer
DE 813577496

Bankverbindung
Landesbank
Baden-Württemberg
BLZ 600 501 01
Konto-Nr. 2120995

IBAN
DE52 6005 0101 0002 1209 95
SWIFT-Code SOLADEST

Besucheranschrift
Seilerstr. 16
(U-Bhf. Reinickendorfer Str.)
13353 Berlin
Mo. bis Fr. 9-18 Uhr

Vattenfall Center
Nürnberger Str. 14/15
(Ecke Tauenzienstr.)
10789 Berlin
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-16 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Für den Verbrauch von **16.841 kWh** im Zeitraum von 23.01.2008 bis 20.01.2009 berechnen wir Ihnen zum Produkt Berlin Profi > 10.000 kWh:

Nettoentgelt für Strom	2.460,52 EUR
Stromsteuer	345,24 EUR
Nettoentgelt	2.805,76 EUR
Umsatzsteuer 19,0 %	533,09 EUR
Bruttoentgelt für Strom	3.385,85 EUR
Sonstige Forderungen	5,12 EUR
Geleistete Zahlungen	-3.672,56 EUR
Guthaben	-328,59 EUR
Nächster Abschlag*	297,00 EUR
Verbleibendes Guthaben	-31,59 EUR

*enthaltende Umsatzsteuer (19.0 %) 47.42 EUR

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Einzelaufstellung.

Angaben zur Stromkennzeichnung nach § 42 des Energiewirtschaftsgesetzes erhalten Sie im Rechnungsbeileger.

Das Guthaben verrechnen wir mit den künftigen Abschlägen. Alternativ können Sie uns selbstverständlich Ihre Bankverbindung mitteilen. Wir überweisen Ihnen dann nach Abzug des folgenden ersten Abschlages das verbleibende Guthaben auf Ihr Konto.

Bis zur nächsten Rechnung werden folgende Abschläge fällig:

Fortsetzung auf der Rückseite

Stromabrechnung 2010 der Firma Y. V. GmbH aus B. (DE)

Vattenfall Europe Sales GmbH
Postfach 44 06 44, 12006 Berlin

172



Datum:
27.01.2010

Unsere Zeichen
Kundenservice Berlin

Service Telefon
Mo bis Fr 7-19 Uhr
01801-267 267 *

Telefax Durchwahl
030-267-11 94 14 10

E-Mail
strom.berlin
@vattenfall.de

Seite/Umfang
1 / 6

Anlagen
Rechnungsbeileger

IHRE STROMRECHNUNG

Vertragskontonummer: [redacted]
(bitte bei Zahlungen und Schriftverkehr Vertragskonto angeben)

Geschäftspartnernummer: [redacted]

Rechnungsnummer: 823200473300 vom 26.01.2010

Vattenfall Europe Sales GmbH

Postfach 44 06 44
12006 Berlin

Geschäftsstelle
Chausseestr. 23
10115 Berlin

Telefon 01801-267 267*
Telefax 030-267-11 94 14 10
www.vattenfall.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Für den Verbrauch von **9.791 kWh** vom 21.01.2009 bis 21.01.2010 berechnen wir Ihnen:

Produkt: Berlin Profi> 10.000 kWh	21.01.2009-21.01.2010	9.791 kWh	1.665,45 EUR
Darin enthaltene Stromsteuer 200,72 EUR			
Umsatzsteuer 19 %			316,44 EUR
		Bruttobetrag für Strom	1.981,89 EUR
Zuzüglich sonstige Forderungen (z.B. Mahnkosten siehe Erläuterung zu Ihrer Stromrechnung)			48,50 EUR
Abzüglich geleisteter Zahlungen			-2.970,00 EUR
		Guthaben	939,61 EUR
Nächster Abschlag fällig am 10.03.2010			190,00 EUR
		Verbleibendes Guthaben	749,61 EUR

*3,9 Cent/Min. aus dem Festnetz der T-Com, abweichende Preise aus dem Mobilfunk

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Hans-Jürgen Meyer

Geschäftsführer
Dr. Werner Süß, Voritzender
Klas Liljegren
Andreas Uhlig

Sitz der Gesellschaft
Hamburg

Handelsregister
Amtsgericht Hamburg
HRB 87512

USt-ID-Nummer
DE 813577496

Bankverbindung
Landesbank
Baden-Württemberg
BLZ 600 501 01
Konto-Nr. 2120995

IBAN
DE52 6005 0101 0002 1209 95
SWIFT-Code SOLADEST

Besucheranschrift
Seilerstr. 16
(U-Bhf. Reinickendorfer Str.)
13353 Berlin
Mo. bis Fr. 9-18 Uhr

Vattenfall Center
Nürnberger Str. 14/15
(Ecke Tauenzienstr.)
10789 Berlin
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-16 Uhr

Referenz Solaranlage E. J. aus B. (CH)

Im Dezember 2007 habe ich im Wohnhaus meiner Familie den FOSTAC MAXIMUS® installiert. Für den Elektroinstallateur war der Anschluß einfach und die Installationsanleitung leicht verständlich.

Im Heizraum, auf der Rückseite des Hauptanschlusses, haben wir für das Gerät einen guten Standort gefunden.

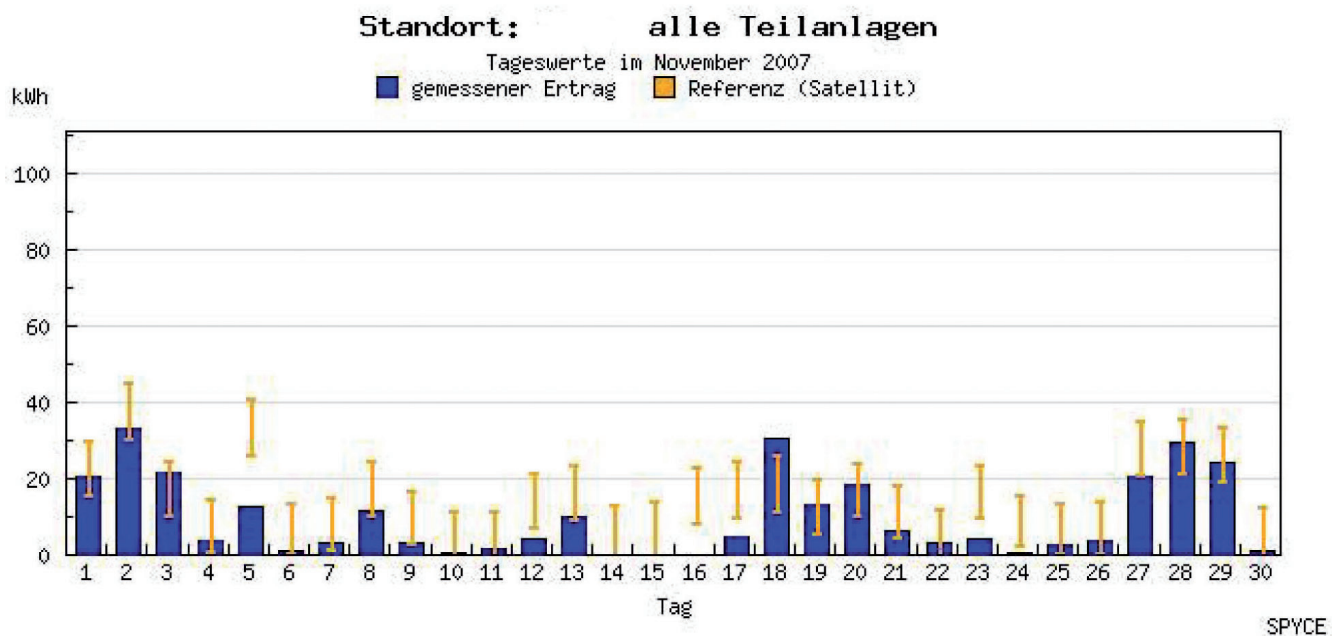
Sofort nach der Installation stellten wir eine deutliche Schwingungserhöhung fest. Das Energiefeld, das durch eine „klarere und reinere“ Luft für alle spürbar war, baute sich im Laufe der ersten Wochen immer weiter auf. Das Familienleben wurde spürbar harmonischer und das Zanken der Kinder hat merklich nachgelassen. Auch unser Hund, der unter Räude (Hautausschlag) gelitten hat und dem keine Behandlungsmethode bis dorthin geholfen hatte, hat heute keine Räude mehr. Dies kann ein Zufall sein oder auch nicht!

Der Stromverbrauch hatte sich seit der Installation des FOSTAC MAXIMUS® nicht gesenkt, sondern um ca. 12% erhöht. Dies ist aber wahrscheinlich nicht sehr aussagekräftig, da bedingt durch das Alter unserer Kinder und die zusätzliche Installation eines Netzwerk-Servers, der fast 18 Stunden täglich läuft, ein höherer Stromverbrauch zu erwarten war.

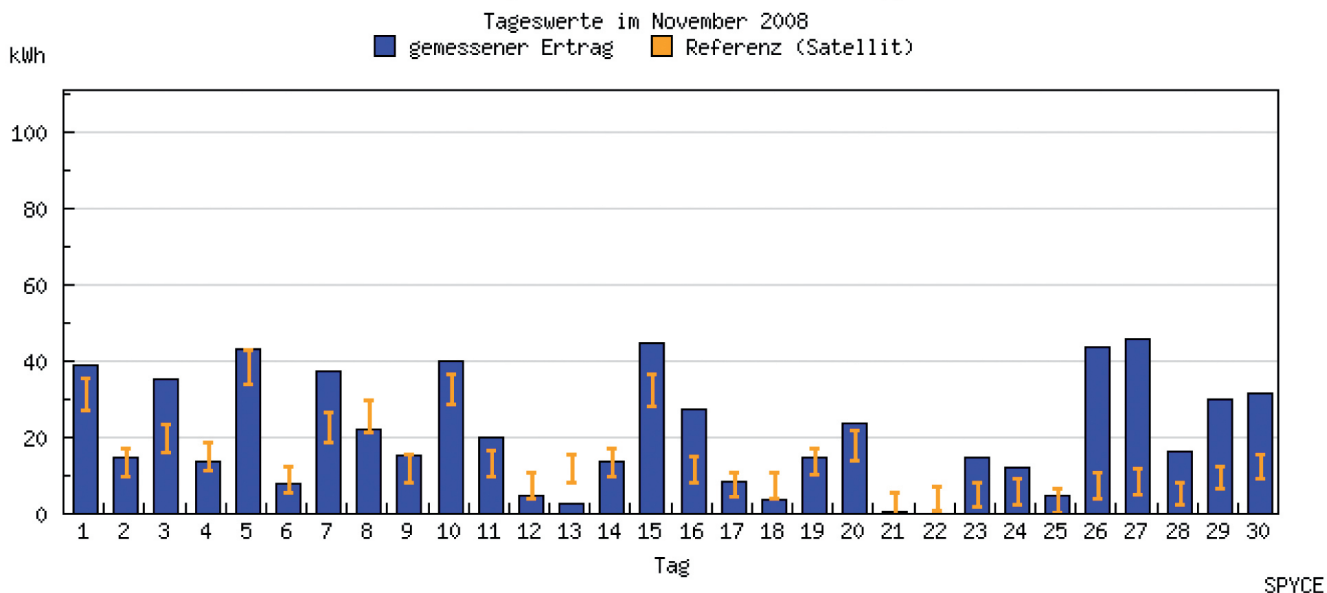
Jedoch haben wir auf der anderen Seite sehr positive Erfahrungen mit unserer Solaranlage gemacht, die auch durch eine Satellitenüberwachung eindeutig beweisbar ist: Seit Installation des FOSTAC MAXIMUS® ist die Leistung der Solaranlage deutlich gestiegen. Dies untermauert die Aussage, dass der FOSTAC MAXIMUS® bewirkt, dass alle elektrischen Geräte im Haushalt effizienter arbeiten.

Den unten stehenden Tabellen, die von der Satellitenüberwachung der Solaranlage geliefert wurden, kann man entnehmen, dass die Anlage vor Installation des FOSTAC MAXIMUS® mit einer Leistung von ca. 70-80% der solaren Einstrahlung operierte. Im Laufe des Jahres 2008 steigerte sich die Leistung immer mehr und seit Oktober 2008 produziert die Anlage mit einer Leistung von über 100% der solaren Einstrahlung. **Im Januar 2009 erreichten wir dann sogar weit über 100% der Solareinstrahlung!**

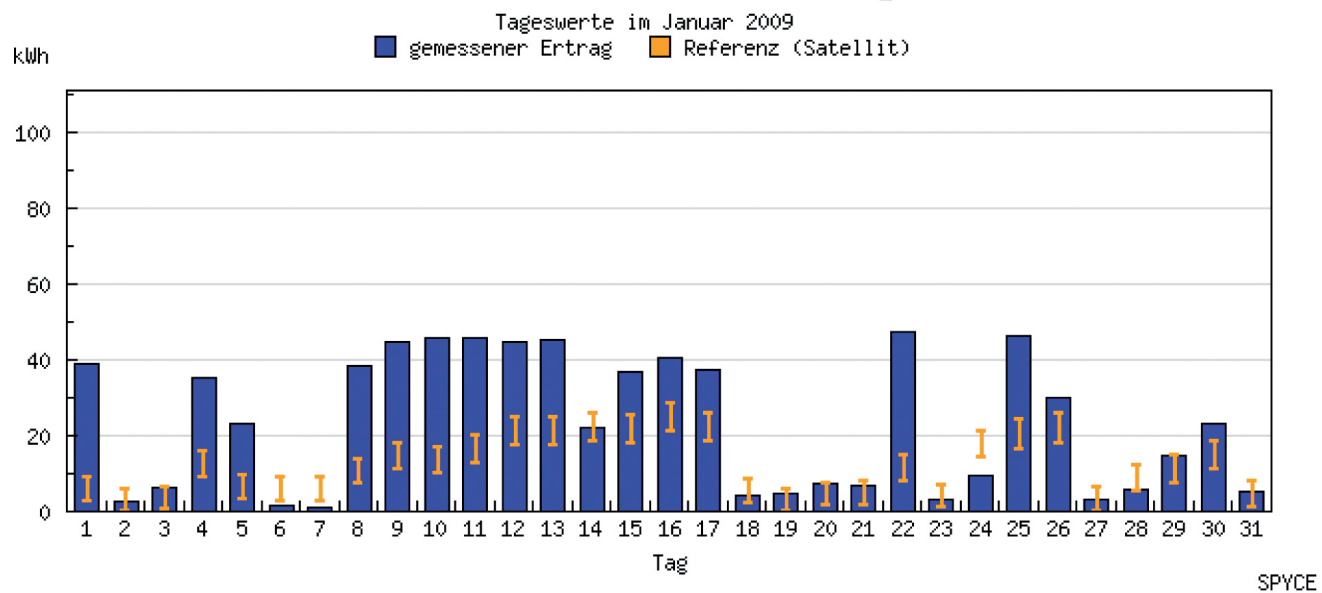
Wir sind mit dem Gerät sehr zufrieden und können es voller Überzeugung weiter empfehlen.



Standort: alle Teilanlagen



Standort: alle Teilanlagen



Anmerkungen zu den Tabellen:

Die gelben Haken zeigen den laut Satelliten-Referenz zu erwartenden Anlagenertrag in kWh.

Die blauen Balken zeigen den tatsächlich erzeugten Ertrag in kWh.

An Tagen ohne Ertrag war die Anlage mit Schnee bedeckt!

Referenz aus dem Raum Stuttgart 71384

Detailinformationen zur Jahresrechnung **STROM**

Lieferadresse: [REDACTED]
 Vertrag: [REDACTED]
 Produkt: RV Ampere Preisblatt "A"

Ihr Verbrauch vom 01.07.2008 - 30.06.2009 (in 365 Tagen)
 Zum Vergleich: Vorjahresverbrauch vom 01.07.2007 - 30.06.2008 (in 366 Tagen)

15.783 kWh
22.019 kWh

So setzt sich Ihr Stromverbrauch im Einzelnen zusammen:

Zählernr.	Zeitraum		Zählwerk	Zählerstände		Differenz	Faktor	Verbrauch
	von	bis		alt	neu			
4091918	01.07.2008	31.12.2008	NZ	374.792,10	382.571,50 ¹	7.779,40 kWh		7.780,00 kWh
4091918	01.01.2009	31.03.2009	NZ	382.571,50	386.923,60 ¹	4.352,10 kWh		4.352,00 kWh
4091918	01.04.2009	31.05.2009	NZ	386.923,60	389.448,00 ¹	2.524,40 kWh		2.524,00 kWh
4091918	01.06.2009	30.06.2009	NZ	389.448,00	390.575,90 ²	1.127,90 kWh		1.127,00 kWh
Summe								15.783 kWh

¹rechnerisch ermittelter Zählerstand ²von Ihnen abgelesen

So setzt sich Ihr Rechnungsbetrag im Einzelnen zusammen:

Verrechnungspreis (01.07.08 - 31.12.08) (70,00 € / Jahr)	184 Tage	35,29 €	
Verrechnungspreis (01.01.09 - 30.06.09) (70,00 € / Jahr)	181 Tage	34,71 €	70,00 €
Verbrauch HT (01.07.08 - 31.12.08)	7.780 kWh zu	0,13 € / kWh	1.011,40 €
Verbrauch HT (01.01.09 - 31.03.09)	4.352 kWh zu	0,13 € / kWh	565,76 €
Verbrauch HT (01.04.09 - 30.06.09)	3.651 kWh zu	0,135 € / kWh	492,89 €
Honorar S.einkaufsg./Ampere	7.780 kWh zu	0,005 € / kWh	38,90 €
Honorar S.einkaufsg./Ampere	8.003 kWh zu	0,005 € / kWh	40,02 €
EEG HT (01.07.08 - 31.12.08)	7.780 kWh zu	0,0133 € / kWh	103,47 €
EEG HT (01.01.09 - 31.03.09)	4.352 kWh zu	0,0133 € / kWh	57,88 €
EEG HT (01.04.09 - 31.05.09)	2.524 kWh zu	0,0128 € / kWh	32,31 €
EEG HT (01.06.09 - 30.06.09)	1.127 kWh zu	0,014 € / kWh	15,78 €
KWK 1. Zone (01.07.08 - 31.12.08)	7.780 kWh zu	0,00199 € / kWh	15,48 €
KWK 1. Zone (01.01.09 - 30.06.09)	8.003 kWh zu	0,00231 € / kWh	18,49 €
			2.392,38 €

Die Messperiode der Energieabrechnung beträgt 365 Tage, wobei der **FOSTAC MAXIMUS® lediglich 180 Tage eingebaut war.**

Somit beträgt die **Energie-Einsparung** im ersten Halbjahr **6.236 kWh /**
 Entspricht einer **Effizienz-Steigerung von 28,32%**

Zusammen
für eine
bessere Umwelt

SWU

SWU Vertriebs GmbH Karlstraße 1 89073 Ulm

SWU Vertrieb GmbH
Karlstraße 1
88073 Ulm
Kundenservice-Center
Telefon: 0731 166-95
Telefax: 0731 166-1309
hoddlein@schwabenstrom.de
Datum: 04.11.2009

Referenz **Rolf Frey,**
Geschäftsführer der Firma **Mollerus GmbH aus Weinstadt (DE)**

Vertragskonto: [REDACTED]
Rechnung: [REDACTED]
Verbrauchsstelle: [REDACTED]

**Bitte geben Sie bei Rück-
fragen und Überweisungen
immer Ihr Vertragskonto an!**

Ihre Turnusabrechnung für Strom

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihre Verbrauchsstelle ergeben sich im Zeitraum vom 30.10.2008 bis 26.10.2009 nachstehende Verbrauchs- und Abrechnungswerte. Die detaillierte Abrechnung entnehmen Sie bitte den Folgeseiten.

	Verbrauch		Bruttobetrag
	(Vorjahr)	aktuell	
Strom	(21,356 kWh)	14,274 kWh	2.949,42 EUR
Summe			2.949,42 EUR
abzüglich geleistete Zahlungen			3.949,00 EUR
Guthaben			999,58 EUR

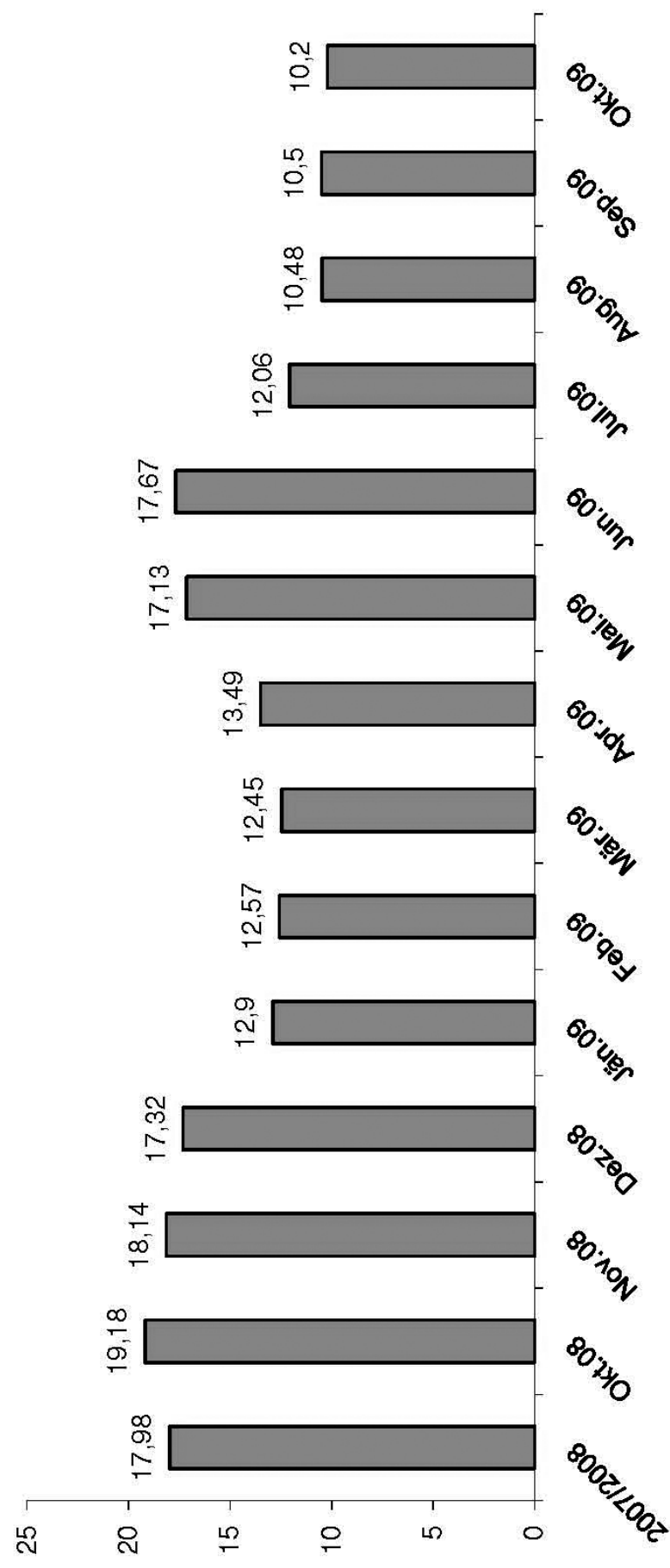
Ein Unternehmen der
SWU Energie GmbH
Internet: www.swu.de
E-Mail: info@swu.de

Geschäftsführer:
Thomas Deyerberg

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeister Ivo Gönner
Amtsgericht Ulm HRB Nr. 3890
Ust.-ID-Nr. DEB12774833

Bankverbindung:
Sparkasse Ulm, Kto-Nr. 92111
BLZ 830 300 00
Finanzamt Ulm, St-Nr. 88030/43806

Verbrauch kWh/d im Montatsmittel Einbau FOSTAC MAXIMUS P40 am 05.11.2008
(Mai-Juni Warmwasserbereitung mit Elektroheizstab, wegen
Wärmepumpenausfall)



Referenz FOSTAC MAXIMUS® M100W von A. G. aus W. (CH)

Installation: 30. Juni 2007

Veränderung Sommer 2006 zu 2007		Belege (PDF)
Verbrauch HT	- 12.60 %	Rechnung Sommer 2006 Rechnung Sommer 2007
Verbrauch NT	- 8.90 %	
Verbrauch Erdgas	- 23.33 %	
Veränderung Sommer 2007 zu 2008		
Verbrauch HT	- 23.06 %	Rechnung Sommer 2007 Rechnung Sommer 2008
Verbrauch NT	- 29.58 %	
Verbrauch Erdgas	15.77 %	
Veränderung Sommer 2006 zu 2008		
Verbrauch HT	- 32.74 %	Rechnung Sommer 2006 Rechnung Sommer 2008
Verbrauch NT	- 35.88 %	
Verbrauch Erdgas	- 11.24 %	
Veränderung Winter 2006 zu 2007		
Verbrauch HT	- 4.41 %	Rechnung Winter 2006 Rechnung Winter 2007
Verbrauch NT	- 4.01 %	
Verbrauch Erdgas	- 9.64 %	
Veränderung Winter 2006 zu 2008		
Verbrauch HT	- 22.12 %	Rechnung Winter 2006 Rechnung Winter 2008
Verbrauch NT	- 21.00 %	
Verbrauch Erdgas	- 6.56 %	
Veränderung Winter 2006 zu 2009		
Verbrauch HT	- 32.04 %	Rechnung Winter 2006 Rechnung Winter 2009
Verbrauch NT	- 29.50 %	
Veränderung Winter 2007 zu 2008		
Verbrauch HT	- 18.50 %	Rechnung Winter 2007 Rechnung Winter 2008
Verbrauch NT	- 17.70 %	
Verbrauch Erdgas	3.40 %	
Veränderung Winter 2007 zu 2009		
Verbrauch HT	- 28.91 %	Rechnung Winter 2007 Rechnung Winter 2009
Verbrauch NT	- 26.55 %	
Veränderung Winter 2008 zu 2009		
Verbrauch HT	- 12.74 %	Rechnung Winter 2008 Rechnung Winter 2009
Verbrauch NT	- 10.76 %	

Referenz Rolf Frey, Geschäftsführer der Firma Mollerus GmbH aus Weinstadt (DE)

Einbau FOSTAC MAXIMUS® M400 im Oktober 2008

«Gerne bestätige ich Ihnen die Wirkung des FOSTAC MAXIMUS® in unserem Unternehmen:

- Das Geräte wurde eingebaut im Oktober 2008, sechs Wochen lang tat sich nichts - bis plötzlich ab Dezember der Stromverbrauch unter denselben Umständen wie bisher zunächst um ca. 50% fiel, auf 50 kWh/Tag, danach wieder auf einen Tagesverbrauch von 70 kWh hochkletterte. In der Folge pendelte sich der Stromverbrauch ein auf ./ 25 bis ./ 35% im Verhältnis zu vorher.
- Unser technischer Aussendienst, der in den zurückliegenden Jahren nie im Monat Dezember Aufträge erhielt, „holte“ im Dezember 2008 gleich 3 neue Aufträge.

Referenz W. S. der Firma E. aus N. (DE)

«Das von der Schweizer Firma FOSTAC AG vertriebene Geräte FOSTAC MAXIMUS® wurde auf seine energiesenkende Wirkung hin untersucht.

Die Firma E. baute zu Versuchszwecken im November 2008 einen FOSTAC MAXIMUS® Typ P40 in den eigenen Räumlichkeiten ein. Ebenso wurden Referenzgeräte bei mehreren Kunden eingebaut, um eine stärkere Aussagekraft der Untersuchung zu erreichen.

Über die möglicherweise einige Monate dauernde „Einlaufzeit“ wurde seitens FOSTAC AG hingewiesen, weshalb die Untersuchung für ein Jahr veranschlagt wurde.

Der hier vorliegende Bericht stellt somit eine Zwischenbilanz dar.

Das untersuchte Gerät entspricht nicht dem derzeitigen Stand der Technik, bzw. seine Funktionsweise kann nicht mit den derzeitigen Gesetzen der Elektrotechnik erklärt werden!

Es ist daher notwendig, diese Technologie sorgfältig zu überprüfen und mit wissenschaftlicher Unvoreingenommenheit für Neues zu betrachten.

Nachfolgend das Zwischenergebnis mit den ermittelten Datenaufzeichnungen:

Ergebnis:

In den ersten Monaten nach dem Einbau, bis einschliesslich April - also sechs Monate - konnte keine Reduktion in den Verbrauchsdaten festgestellt werden. Jedoch ab Mai wurde eine kontinuierliche Reduktion in folgendem Ausmass festgestellt:

Mai -4% - Juni -7,9% - Juli -11,8% - August -9,1%.

Das von uns festgestellte Zwischenergebnis sowie die ersten Ergebnisse auch im Einsatz mit stromerzeugenden Anlagen - hier vorwiegend Photovoltaik - zeigen eine vielversprechende Technologie für die Zukunft, welcher noch erhöhte Aufmerksamkeit zuteil werden wird!»

Referenz B. I. der Firma I. AG aus E. (CH)

»Im September 2007 hatte ich die Gelegenheit, bei einer FOSTAC MAXIMUS® Präsentation anwesend zu sein. Als kritischer Mensch mit gutem Bauchgefühl interessieren mich Dinge, die nicht einfach zu fassen und zu erklären sind. Vom ersten Augenblick an haben mich diese Idee und das Gerät überzeugt, weil das System sehr einfach und logisch, unter anderem mit normaler Physik, aber vor allem auch durch die Quanten-Physik erklärbar ist. Als Geschäftsführer eines sehr fortschrittlichen, offen denkenden Unternehmens, wo Mensch und Umwelt immer mehr in den Vordergrund treten, war für mich klar, dass dies ein weiteres Thema ist mit dem wir uns auseinandersetzen werden und müssen. Noch während der Veranstaltung sagte ich für eine Referenzinstallation zu, die im Dezember 2007 erfolgte. Seit fast 3 Jahren steckt unsere Firma in einer Reorganisations- und Wachstumsphase mit vielen Hochs und Tiefs. Seit Beginn 2008 ist bei uns eine sehr grosse Stabilität eingetreten. Wir sind heute 18 top motivierte Mitarbeitende, die alle am gleichen Strick ziehen und die Veränderungen und Neuerungen wie selbstverständlich als Chancen wahrnehmen und umsetzen. Der Teamgeist ist gross und dem entsprechend entwickelt sich unsere Firma erfreulich gut.

Wir haben den FOSTAC MAXIMUS® nicht primär wegen den Energieeinsparungen angeschafft, sondern aus einem Pioniergeist heraus als moderne Ergänzung zur Harmonisierung unseres Arbeitsumfeldes mit allen elektrischen Einrichtungen und Maschinen und zum Wohle unserer Mitarbeiter und Besucher. Immer wieder wird von Besuchern die Wahrnehmung bestätigt, dass das Wohlbefinden innerhalb der Firma spürbar sei. Wir waren uns bewusst, dass eine solche energetische Harmonisierung und Einrichtung ihre Zeit benötigt, um vollumfänglich zum Tragen zu kommen und den gewünschten Nutzen herbeizuführen. Erfreulicherweise stellen wir nun seit einem Monat auch Tendenzen für einen tieferen Energieverbrauch fest. Auch diese Entwicklung nehmen wir dankbar an.

Auch einen aktiven Beitrag für das Gemeinwohl der Menschen, für die Harmonisierung von übergeordneten Systemen und die Beseitigung von unerwünschten elektrischen Strahlungen und negativen Schwingungen möchten wir leisten. Wir sind stolz darauf, mit diesem Gerät eine Stütze für ein harmonisierendes Netzwerk zu sein.

An dieser Stelle danke ich dem ganzen FOSTAC Team ganz herzlich für das grosse und gewagte, von viel Idealismus geprägte und doch sehr realistische Projekt zum Wohle einer menschenwürdigeren Umwelt und eines gesünderen Planeten, als Teil des Universums. Ich spreche dafür auch meine Bewunderung euch gegenüber aus.«

Referenz S. M. der Firma M. E. aus F. (CH)

»Ein FOSTAC MAXIMUS® ist bei mir im Geschäft schon mehr als ein Jahr im Einsatz. Seine harmonisierende Wirkung auf den Elektrosmog und das gesamte Umfeld war für mich so überzeugend, dass ich vor einem halben Jahr in meinem Einfamilienhaus ein weiteres Gerät montieren wollte. Dies veranlasste mich auch, an der Weiterentwicklung von neuen Prototypen mitzuarbeiten. Auch meine Familie fühlt sich unter der erhöhten Schwingungseinwirkung sehr wohl.

Allein schon aus diesen Erfahrungen und dem daraus resultierenden positiven Gesundheitsaspekt kann ich den FOSTAC MAXIMUS® nur weiterempfehlen.«

Referenz R. U. aus B. (DE)

«Folgende erfreuliche Mitteilungen sind eingetroffen:

- Mein Freund, ein Forscher, muss ja immer alles messen. Deshalb wusste er noch, dass sein Heizstrahler immer mit 850 Watt lief. Sein Messgerät zeigte die letzten Tage aber nur 700 Watt an. Ein anderer neben an läuft unverändert mit 500 Watt (?). Der FOSTAC MAXIMUS® ist erst seit 2,5 Monaten in Betrieb.
- Ein sehr zuverlässiger Kunde berichtet mir heute, dass sein Holzverbrauch diesen Winter massiv rückläufig sei. Er beheizt bei sich und seiner Mutter je einen Holzofen. Bei beiden dieselbe Beobachtung! Die Häuser stehen dicht nebeneinander. Er sagt, sein Hauptgrund für den Kauf des FOSTAC MAXIMUS® war die Beseitigung von Elektrosmog gewesen. Zudem ist sein Stromverbrauch extrem niedrig, dass diese Ersparnis Nebensache ist. Der FOSTAC MAXIMUS® ist aber erst knapp 3 Monate in Betrieb. Ein „Maximuwunder?“
- Weiters habe ich für euch wahrscheinlich normale Rückmeldungen: Silberfische nach ca. 5 Wochen weg (bei mir auch), bessere, frischere (kältere) Luft, bessere Stimmung im Haus.»

Referenz J. G. (14 Jahre) aus W. (CH)

«Vor ein paar Monaten hatte ich vergessen, meinen iPod aus der Hosentasche zu nehmen, so dass meine Mutter die Hose nicht nur im Kochgang wusch, sondern sie anschliessend auch noch in den Tumbler steckte. Ohne es zu bemerken, trug ich die Hose erneut, so dass sie danach ein zweites Mal gewaschen wurde...

Als ich den iPod schliesslich fand, gab er keinerlei Aktivitäten mehr von sich. Ich versuchte alles. So musste ich mir leider einen neuen kaufen, liess aber den alten monatelang im Pult liegen.

Als mein Vater erzählte, dass jemand zur Ausrichtung der Elektronen, ein kaputtes Gerät in den FOSTAC MAXIMUS® gelegt habe und danach dieses «Ding» wieder funktionierte, kam mir mein kaputtter iPod wieder in den Sinn. Ich holte ihn hervor, testete ihn (funktionierte immer noch nicht) und legte ihn dann unter einen Akkumulatoren im FOSTAC MAXIMUS®. Nach ungefähr 2 Wochen nahmen wir den iPod wieder heraus. Ich lud den Akku auf (juhuui das Licht brannte wieder) und machte danach den Musiktest.

Und - jawohl – der iPod funktionierte wieder einwandfrei!»

Referenz G. W. der Firma E.W. aus B. (DE)

Ich habe im Januar 2009 in unserem selbstgenutzten Wohn- und Geschäftshaus einen FOSTAC MAXIMUS® M100 installiert. Nach einigen Wochen habe ich «spasseshalber» die Leistungsaufnahme eines Infrarot-Heizstrahlers gemessen. Diese lag Ende 2008 (beim ersten Messversuch) bei 1'800 Watt. Nun – Ende Februar 2009 – nahm der selbe Heizstrahler (selbes Messgerät, selbe Spannung) nur noch 1'530 Watt, also 15% weniger Strom auf.

Noch ein netter Effekt bei uns in der Wohnung: Unser 7 Jahre alter Kühlschrank kühlt plötzlich viel stärker. Alle Lebensmittel waren zu kalt und wir mussten ihn «runterdrehen».

Referenz C. K. aus D. (DE)

»Wir haben am 1. Okt. 2008 die Stromabrechnung für den Zeitraum vom 1.10.2007 bis 30.09.2008 erhalten. Der Verbrauch für den Ökonomieteil (Stall mit Schrothmühle, Melkmaschine, Kühlräume usw.) war um 9 % laut EKS Schaffhausen gesunken.

Im 2007 hatten wir einen Verbrauch von 22'261 kWh - Periode 1.10.2006 bis 30.09.2007 (durch die Harmonisierung im Januar 2007 um 3 % weniger als im Jahr davor!).

Im 2008 hatten wir einen Verbrauch von 20'352 kWh (der FOSTAC MAXIMUS® wurde aber erst Ende Januar 2008 installiert). Und wir mussten im letzten Winter oftmals mit Strom das Wasser in der Milchküche heiß machen, weil unsere Holzheizung nur wenig Leistung und damit nicht genügend heißes Wasser gebracht hat.

Wir besitzen einen FOSTAC MAXIMUS® für das Ökonomiegebäude sowie auch für das Wohnhaus. Im Wohnhaus waren es 5'118 kWh (durch die Harmonisierung 6 % weniger) im 2007 und im 2008 war der Verbrauch bei 5'035 kWh (immer für zwei Familien).

Im Stall freuen wir uns über zahlreiche Kälber, es sind auch einige Zwillinge darunter! Bei den Kühen mit den hartnäckigen Euterproblemen setzen wir jetzt eine Tierheilpraktikerin mit Bio-Resonanz ein. Es zeigte sich nur bei einer alten Kuh noch Belastung mit Elektrosmog an, bei den anderen getesteten Kühen zeigen sich keine Elektrosmog-Belastungen mehr. Teilweise Belastungen durch Grippeviren, eitrige Zähne, usw. Die «schwierigen Fälle» sind auch weniger geworden.«

Referenz M. S. aus V. (CH)

»Seit wir einen FOSTAC MAXIMUS® installiert haben, habe ich das Gefühl einer absoluten Ruhe in unserem Haus. Ich höre keine Geräusche mehr. Es ist einfach still und verleiht mir ein Gefühl der Geborgenheit. Selbst unser Besuch, ja auch fremde Leute die zu uns kommen sagen »Wow, habt ihr ein gutes Klima hier«.

Es ist einfach eine ganz neue Harmonie ins Haus gekommen, die uns Leichtigkeit verleiht.

Ein grossartiges Gefühl, selber etwas für eine gute Schwingung machen zu können. Aber – nicht nur für uns; diese Sache ist – meines Erachtens – auch sehr wichtig für die ganze Welt. Daher unterstütze ich sie gerne und stehe für Fragen aller Art zur Verfügung.«

Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht durch:



FOSTAC Technologies AG
Poststrasse 16
CH-9243 Jonschwil
Tel. +41 71 923 05 13
Fax +41 71 923 05 18
info@fostac-technologies.ch
www.fostac-technologies.ch